

VERLAGSPROGRAMM 2019

Der Wiener Nordbahnhof 1837–2018

Wiener Stationsplatz, Nordbahnhof, Praterstern, Wien Nord und Wien Praterstern so lauten die Benennungen des ältesten Bahnhofes Wiens. Seine Geschichte beginnt mit dem Aufschütten des sumpfigen Geländes, dem Anlegen der noch einfachen Gleisanlagen und dem Bau der verschiedenen Gebäude 1836, und ist eng mit der Entwicklung der Stadt sowie auch mit dem zweiten Bezirk verbunden.

Viele kleine amouröse, traurige, lustige, aufregende und pompös inszenierte Ereignisse haben sich auf dem Gelände und in den Gemäuern der Gebäude abgespielt. Dieses Buch versucht, einen kleinen Teil dieser interessanten und vielfältigen Geschichten aufzuarbeiten und für die Nachwelt zu erhalten.



Dampfgetriebene Triebfahrzeuge der österr. Staatsbahnen ab 1945

Diese fünfbandige Reihe über die **dampfgetriebenen Triebfahrzeuge der österreichischen Staatsbahnen ab 1945** bietet eine vollständige Biographie

aller Fahrzeuge, die sich nach dem Zweiten Weltkrieg auf den Schienen der Republik Österreich fanden:

Sie stammten nicht nur aus ehemaligen Beständen der Habsburgermonarchie und der Ersten Republik der Zwischenkriegszeit, sondern auch von der Deutschen Reichsbahn und aus vielen anderen europäischen Staaten.

In den Wirren des Zweiten Weltkriegs hatte es zahlreiche interessante Maschinen hierher verschlagen.



Viele von ihnen waren Einzelstücke, manche Reihen aber waren in großer Stückzahl oder sogar vollständig in Österreich geblieben.

Viele der nicht-österreichischen Lokomotiven kehrten bald in ihre Heimat zurück, andere blieben einige Jahre länger oder sogar für immer.

Der Lebenslauf jeder Lokomotive wird detailliert dargestellt, jede Reihe mit Fotos dokumentiert, technischen Daten und Typenskizzen vervollständigen das Bild.

Triebfahrzeuge der k.k. österr. Staatsbahnen

In einer vierbändigen Reihe werden die **Triebfahrzeuge der kkStB**, der staatlichen Eisenbahnverwaltung des österreichischen Teiles der Donaumonarchie behandelt. Ausgewiesenes Ziel der Autoren ist eine Komplett Darstellung nicht nur aller Baureihen. Detaillierte Tabellen dokumentieren die Technik jeder Baureihe, deren Baudaten und die Geschichte jeder einzelnen Lokomotive.



Die Lokomotivfabriken des Georg Sigl in Wien und Wiener Neustadt

Georg Sigls Lokomotivfabrik in Wiener Neustadt war nicht nur die größte und bedeutendste Lokomotivfabrik der österreichisch-ungarischen Monarchie, sondern spielte auch in der Lokomotivgeschichte eine entscheidende Rolle. Das Buch behandelt aber in erster Linie nicht die Geschichte von Sigls Lokomotivfabriken in Wien und Wiener Neustadt, sondern legt den Schwerpunkt auf den Lebenslauf sämtlicher Maschinen, die unter Sigl sowie seinem Rechtsvorgänger und -nachfolger gebaut wurden.



Die **DVD** zum Buch enthält als digitales Reprint hochauflösende Scans eines von der Wiener Neustädter Lokomotivfabrik um 1898 herausgegebenen Bandes mit Werkzeugzeichnungen und technischen Daten der zwischen 1875 und 1898 produzierten Lokomotivtypen (153 Blatt) sowie gleichartiges Material der zuvor von Günther in Wiener Neustadt gebauten Maschinen (28 Blatt).

kkStB-Reisezugwagen

Fahrbetriebsmittel von Eisenbahnunternehmen bestehen nicht nur aus Lokomotiven und Triebwagen, sondern zum weit größeren Teil aus Wagen. Dennoch ist dieses Thema in der österreichischen Eisenbahnliteratur bis dato nur in geringem Umfang behandelt worden. Die Autoren behandeln in den ersten beiden Bänden dieser Reihe die ersten von den kkStB selbst beschafften Reisezugwagen in den Mittelpunkt ihrer Betrachtungen, die mit der Standardisierung ab 1882 in der Wagengruppe Ia zusammengefasst wurden.

Band 1 ist den zweiachsigen Personenwagen für Fern- und Lokalverkehr sowie den Gepäckwagen gewidmet.

Band 2 behandelt die wohl bekanntesten Wagen der Bauart Ia, die Wiener Stadtbahnwagen. Außerdem werden den drei und vierachsigen Wagen sowie den verschiedenen Postwagen eigene Kapitel gewidmet.



Alle Bauarten werden in Wort und, so weit vorhanden, im Bild vorgestellt. Technische Daten und Typenskizzen runden die Präsentation ab.

DVDs enthalten ein Einzelverzeichnis der über 3000 Wagen in PDF-Form, das – soweit ermittelbar – Aufschluss über den weiteren Lebenslauf, Verbleib und Ausmusterung jedes einzelnen Fahrzeuges gibt. Darüber hinaus sind Typenzeichnungen in mehreren digitalen Formaten enthalten, sodass diese detailreichen Grafiken in einer weit über das Abdruckbare hinausgehenden Auflösung auf dem Bildschirm betrachtet werden können.

Bahnen im Osten Österreichs 1963–1986

Karl Wildberger ist einer der Eisenbahnfotografen, die den Dampfbetrieb noch wirklich miterlebt haben. Auch den Traktionswechsel auf Diesel- bzw. Elektrobetrieb hat er dokumentiert. Die ersten Einsätze der Reihe 2143 rund um den Eisenbahnknoten Wiener Neustadt

hat er genauso fotografiert, wie die letzten Einsätze der Dieseltriebwagen der Zwischenkriegszeit in diesem Raum. Die GySEV zählte ebenso zu seinem Interessensgebiet wie die Aspangbahn.



1-4	Blieberger, Pospichal: Triebfahrzeuge der k.k. österr. Staatsbahnen, Band 1: Reihen 1 bis 228, ISBN 978-3-9502648-0-7	39,90 €	22	Hauke: Donaudampfschiffahrt, Band 1: Von Regensburg zum Schwarzen Meer, ISBN 978-3-9503921-9-7	39,90 €
	Band 2: Reihen 29 bis 760, ISBN 978-3-9502648-4-5	39,90 €	23	Hauke: Donaudampfschiffahrt, Band 2: Schiffe und Kähne der Donauredereien, ISBN 978-3-903177-00-0	39,90 €
	Band 3: Reihen 61 bis 380, ISBN 978-3-9502648-6-9	43,90 €	25	Heless, Blieberger, Hauke: kkStB-Reisezugwagen Wagengruppe Ia, Teil 1 ISBN 978-3-9503921-0-4	48,90 €
	Band 4: Reihen 83 bis 100, Schmalspur- und nicht mit Dampf betriebene Bauarten, ISBN 978-3-9502648-8-3	43,90 €	26	Heless, Blieberger, Hauke: kkStB-Reisezugwagen Wagengruppe Ia, Teil 2 ISBN 978-3-903177-01-7	48,90 €
5-6	Geerkens: Wertpapiere österreichischer Eisenbahnen Teil 1: ISBN 978-3-9502648-1-4, Teil 2: ISBN 978-3-9503304-5-8	59,00 € 59,00 €	27	Haas: Der Wiener Nordbahnhof 1837-2018 ISBN 978-3-903177-03-1	48,90 €
7	Stanfel: Die Gurktalbahn – Eine Schmalspurbahn in Kärnten ISBN: 978-3-9502648-3-8	39,90 €	B1	Kettler: Dieseltriebwagen der ÖBB ISBN 978-3-9502648-7-6	vergr.
8	Zwickl: GySEV – Die Raaberbahn Betriebsgeschichte der österr. Linien, ISBN 978-3-9502648-5-2	43,90 €	B2	Meyer, Pospichal: Zahnradbahnlokomotiven aus Floridsdorf ISBN 978-3-9503304-0-3	24,90 €
10	Blieberger: kkStB Tender+Wasserwagen ISBN 978-3-9503304-1-0	vergr.	B3	Kettler: Elektrotriebwagen der ÖBB ISBN 978-3-9503304-3-4	27,90 €
11	Stanfel: Ybbstalbahn ISBN 978-3-9503304-4-1	48,90 €	B4	Bijelić, Halambek, Sirovica: Straßenbahn Zagreb ISBN 978-3-9503921-3-5	27,90 €
12	Čihák: Straßenbahn und Trolleybus in Sarajevo ISBN 978-3-9503304-2-7	34,90 €	B5	Pospichal, Blieberger: Auf den Spuren von Franz Kraus: Tirol 1959-1963 , ISBN 978-3-9503921-4-2	24,90 €
13	Tóth, Villányi, Kirchner: Die Lokomotivfabriken des Georg Sigl in Wien und Wiener Neustadt , ISBN 978-3-9503304-6-5	59,00 €	B6	Pospichal: Auf den Spuren von Franz Kraus: Wiener Straßenbahn um 1950 , ISBN 978-3-903177-04-8	29,90 €
14	Herausgeber: Kollerits, Weininger, Wallisch-Pertl: Selection – Eisenbahngeschichte(n) , ISBN 978-3-9503304-7-2	29,90 €	B7	Peinhopf: Eisenbahn – Impressionen aus Istrien ISBN 978-3-903177-05-5	29,90 €
15-19	Blieberger, Pospichal: Dampfgetriebene Triebfahrzeuge der österr. Staatsbahnen ab 1945, Band 1 , ISBN 978-3-9503304-8-9	48,90 €	B8	Hardmeier: Stern & Hafferl-Bahnen 1976-1992 – Fotozeitreisen mit Werner Hardmeier , ISBN 978-3-903177-13-0	vergr.
	Band 2 , ISBN 978-3-9503921-1-1	48,90 €	B9	Hardmeier: Schmalspur-Güterverkehr in Österreich ab 1977 – Fotozeitreisen mit Werner Hardmeier , ISBN 978-3-903177-16-1	29,90 €
	Band 3 , ISBN 978-3-9503921-7-3	48,90 €	B10	Zwickl: Bahnen im Osten Österreichs 1963-1986 – Fotozeitreisen mit Karl Wildberger , ISBN 978-3-903177-17-8	34,90 €
	Band 4 , ISBN 978-3-903177-02-4	48,90 €			
	Band 5 , ISBN 978-3-903177-12-3	48,90 €			
20	Harák: Straßenbahnen der k.u.k. Donaumonarchie: Tramway- und Trolleybusbetriebe in Österreich-Ungarn , ISBN 978-3-9503304-9-6	59,00 €			
21	Peinhopf: Eisenbahnen in Istrien – einst und heute ISBN 978-3-9503921-8-0	59,00 €			

Bestellungen im Webshop unter www.bahnmedien.at
oder beim Buchhändler ihres Vertrauens.

Achtung: Interessenten aus Deutschland erhalten unsere Bücher bei der Buchhandlung ihres Vertrauens oder unserer Generalvertretung FachBuchZentrum & Antiquariat Stiletto (www.bahnbuch.de) in München. Bitte beachten Sie, dass für Deutschland andere Preise gelten.

Straßenbahnen der k.u.k. Donaumonarchie

Die österreichisch-ungarische Monarchie verfügte nicht nur über ein außerordentlich dichtes Eisenbahnnetz, ihre Städte besaßen auch schon frühzeitig ausgedehnte Straßenbahnnetze und Trolleybusssysteme. In diesem Band werden zum ersten Mal alle 79 Straßenbahnbetriebe Österreich-Ungarns umfassend und mit detaillierten Plänen und Fahrzeugstatistiken dargestellt. Das Buch versammelt zudem eine Fülle an Fotomaterial aus der Zeit vor 1918.



Auf den Spuren von Franz Kraus: Wiener Straßenbahn um 1950

Franz Kraus fotografierte in Wien nicht nur zufällig beliebig vorbeifahrende Straßenbahnzüge, sondern hatte meist schon auch Informationen, auf welchen Linien und zu welchen Zeiten ganz spezielle Straßenbahngarnituren unterwegs waren. So entstanden Fotos von Zugzusammenstellungen oder Linieneinsätzen, die es später nie wieder gab.



Straßenbahn und Trolleybus in Sarajevo

Die im Jahr 1885 in Betrieb genommene schmalspurige Pferdebahn wurde im Jahr 1895 elektrifiziert und fortan als altösterreichischer Schmalspurstraßenbahnbetrieb in 760 mm-Spurbetrieben.

Nach dem zweiten Weltkrieg entschloss man sich, das Straßenbahnsystem auf Normalspur umzubauen. Parallel kam es zur Errichtung eines Obusnetzes. Das Buch ist vollständig bilingual deutsch und englisch.



Straßenbahn Zagreb

Es ist 124 Jahre her, seitdem in Zagreb das erste Mal ein von einem Pferd gezogener Straßenbahnwagen durch die Stadt fuhr.

Vor 105 Jahren wurden dann elektrische Straßenbahnen in Betrieb genommen. Die Straßenbahnwagen werden in diesem Bildband in chronologischer Reihung in ihren unterschiedlichen Varianten vorgestellt und beschrieben, technische Details in den Bildtexten angeführt.



Zahnradbahnlokomotiven aus Floridsdorf

Die **Wiener Lokomotivfabrik Floridsdorf** besaß die alleinigen Patente des Zahnradbahn-Systems Abt für das Gebiet der österreichisch-ungarischen Monarchie. Dieser Bildband behandelt die Zahnradbahnlokomotiven, die dort gebaut wurden. Zahnradbahnen unterschiedlicher Spurweite mit Floridsdorfer Lokomotiven finden sich auf den Territorien der späteren Nachfolgestaaten Österreich, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien und Bosnien-Herzegowina.



Elektrotriebwagen der ÖBB

Dieser Bildband präsentiert die elektrischen Triebwagen der ÖBB. Nach einer kurzen technischen Beschreibung im Textteil werden die Fahrzeuge im Bildteil mit überwiegend großformatigen Fotografien vorgestellt. Fahrzeuge der ÖBB-Reihen 4041, 4042, 4060, 4010, 4030, 4130, 4020, 4023, 4024, 4124 werden bildlich dargestellt. Vorgestellt werden darüber hinaus auch die schmalspurigen Triebwagen der Reihe 4090 für die Mariazellerbahn.



Donaudampfschiffahrt

In zwei reich illustrierten Bänden zeichnet die Publikation die Geschichte der Donaudampfschiffahrt nach.

Im ersten Band unternimmt der Autor anhand historischer Ansichtskarten eine Reise von Regensburg donauabwärts bis Sulina, wo der Strom ins Schwarze Meer mündet.

Der zweite Band befasst sich mit den Schiffen und Kähnen der verschiedenen kleinen und großen Reedereien in den Anrainerstaaten der Donau.



Auf den Spuren von Franz Kraus: Tirol 1959–1963

In diesem Band wird ein Querschnitt aus den Aufenthalten von **Franz Kraus** in Tirol in den Jahren 1959 bis 1963 geboten.

Die Fotos, die in und um Innsbruck sowie in der Umgebung von Lienz entstanden, umfassen einen weiten Bogen an elektrischen und Dieseltriebfahrzeugen vor unterschiedlichsten Zügen. In Lienz wurde auch noch die Zeit vor dem Ende der Dampftraktion dokumentiert.



Ybbstalbahn

Der Autor Dieter Stanfel hat nach Jahrzehnten intensiver Quellenforschung und Archivarbeit sowie Befragung von Zeitzeugen eine Streckenmonographie der Ybbstalbahn vorgelegt. Detaillierte Beschreibungen der Strecke und des Fuhrparks, einschließlich zahlreicher Grafiken von Fahrzeugen, Hochbauten und Gleisanlagen runden das reich illustrierte Werk ab. Als Ergänzung zum Buch werden auf einer **DVD** Pläne und Zeichnungen sowie digitalisierte Amateurfilme angeboten.



Die Gurktalbahn – Eine Schmalspurbahn in Kärnten

Die Gurktalbahn war vielleicht nicht die spektakulärste Schmalspurbahn Österreichs – und dennoch ist sie einer der Bekanntesten. Sie war als erste Museumsbahn der Alpenrepublik Vorbild für viele weitere ähnliche Projekte. Der Autor Dieter Stanfel zeigt uns Bahnhöfe und Lokomotiven, Streckenszenen sowie auch Land und Leute.



Schmalspur-Güterverkehr in Österreich ab 1977

Dieser von **Werner Hardmeier** erstellte Bildband enthält typische Aufnahmen von Zügen mit Güterbeförderung auf österreichischen Schmalspurstrecken. Güterzüge, aber auch solche, die Personenwagen

GySEV – Die Raaberbahn

Die „Raaberbahn“ zählt zu Österreichs ältesten, größten und bekanntesten Bahnunternehmen.

Ihre Besonderheit liegt darin, dass sie im Eigentum zweier Staaten – Österreich und Ungarn – steht und auch auf den Territorien beider Staaten verkehrt. Das Buch stellt in sauberer historischer Darstellung die komplette Geschichte des Bahnunternehmens dar.



Eisenbahn – Impressionen aus Istrien

Dieses umfangreiche Werk gibt einen Gesamtüberblick über alle Bahnen auf der heute auf die Staaten Italien, Slowenien und Kroatien aufgeteilten Adria-Halbinsel. Behandelt werden die Istrianer Staatsbahn, die Arsenalbahn, die Bergwerks- bzw. Industriebahnen, die Neubaustrecken und die legendäre „Parenzana“. In einem eigenen **Bildband** werden die heute noch existierende Strecke Divača – Pula und die davon abzweigende Linie nach Koper bildlich vorgestellt.



mitführten (GmP), konnte er unter anderem auf der Mariazellerbahn, der Murtalbahn, der Ybbstalbahn, auf der Strecke nach Gresten und im Waldviertel fotografieren.

